

Hier  
entsteht  
Zukunft!



Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.08.2026** für die Fachrichtung Bildungswissenschaften, Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung folgende Stelle an:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

**Kennziffer W2839**, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit; Option zur Aufstockung bis Dezember 2027 (bei Übernahme des Teilprojektes „Service-Learning“ im Rahmen Transform 4 Europe) um 25 % der tariflichen Arbeitszeit

#### **Das ist Ihr Arbeitsbereich:**

Die Stelle ist am Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung (Prof. Dr. Roland Brünken) in der Fachrichtung Bildungswissenschaften im Forschungsprojekt „PENELOPE“ angesiedelt. Darüber hinaus besteht die Option zur Aufstockung um 25 % der tariflichen Arbeitszeit bis Dezember 2027 (bei Übernahme des Teilprojektes „Service-Learning“ im Rahmen Transform 4 Europe) tätig zu sein.

Im Rahmen des Forschungsprojekts PENELOPE (KomPEteNz zur REfLexiOn von Pädagogischen Erfahrungen: Analyse und Förderung) liegt der Fokus auf der empirischen Analyse von Reflexionsprozessen im pädagogischen Kontext und ihrer Bedeutung für das professionelle Handeln von Lehrkräften. Hierbei geht es unter anderem um die Förderung verschiedener Dimensionen von Reflexionskompetenz unter Berücksichtigung personaler Einflussfaktoren und instruktionaler Merkmale. Zur Beantwortung dieser Fragestellungen werden experimentelle und quasiexperimentelle Forschungsdesigns eingesetzt, die primär quantitative, aber – je nach Untersuchungsziel – auch qualitative Methoden integrieren.

Im Teilprojekt „Service-Learning“ unterstützen Sie Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Verankerung von Service-Learning in der Lehre an der Universität des Saarlandes, mit dem Ziel - im Sinne der Third Mission von Universitäten und Hochschulen - den Kontakt zu Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken sowie einen europäischen Fokus zu setzen (z.B. durch Erhebung und Analyse bestehender Service-Learning-Formate, Mitwirkung an internationalen Austauschtreffen und wissenschaftlicher Ergebnisaufbereitung).

### Ihre Aufgaben sind:

- Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation empirischer (Interventions-)Studien (nationale und internationale Publikationen, Vorträge auf Tagungen), quantitative und qualitative Analysen (Mixed Method-Designs) zum Thema Reflexionskompetenz von Lehrkräften
- Lehrtätigkeit in der Lehramtsausbildung oder in Studiengängen der Psychologie/EduTech im Umfang von 2 SWS
- Anleitung studentischer Hilfskräfte
- organisatorische Tätigkeiten und Unterstützung bei Aufgaben am Lehrstuhl
- Möglichkeit zur Promotion
- Optional: Mitarbeit im Teilprojekt „Service-Learning“ (Transform4Europe)

### Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem sozial- bzw. gesellschaftswissenschaftlichen Fach, z. B. Psychologie, Erziehungswissenschaft oder anderer vergleichbarer Studiengänge mit Bezug zur empirischen Bildungsforschung. Auch Absolvent\*innen eines Lehramtsstudiums mit ausgeprägtem Interesse an bildungswissenschaftlicher Forschung sind zur Bewerbung ausdrücklich aufgefördert.
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Deutsch C2

### Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich empirischer Forschungsmethoden
- Bereitschaft zur Aneignung von vertieften Kenntnissen in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie Auswertungssoftware (z.B. SPSS, MAXQDA)
- Bereitschaft zur Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation (Promotion)
- Ggf. Erfahrungen in Lehrtätigkeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige Arbeitsweise, persönliches Engagement und Teamfähigkeit

### Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **15.05.2026** an **sekretariat-bruenken@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2839** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Dr. Anja Friedrich  
a.friedrich@mx.uni-saarland.de  
Tel.: 0681 302 3729

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.